Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8165
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Also pegt man auch caput Draconis ein, und ihm gegen
theil caudam draconis.

Noch gehört auch noch in die himlische physic Jud magnitudo
des glichts theil, das Jüdinn wo man hinsetzen soll, Dar
man ihm also, Wan die geburt bei tag geschieht so nem man
grad und zaich d Sonnen, wo zaich und gr: des monds,
und thu man die ascendenten darzu, und was man mehr
gr: hat als 30. so macht man es zu zaich, und die übrig
gr: behalte man, und wo mehr zaichen stunt als 12.
so weist man. 12. zu weg ab, und die übrig behalt man.
Da aber die geburt bei d nacht geschieht, so nem man die
zaichen und gr: des monds wo zaichen und gr: d Sonnen
und thu man es aufsteigend zaichen dahu, so sicht man
in welcht zaichen und gr: man es theil des glichts
pel hinsetzen.

Die zaichen werden mit ihren zahlen also
gesetzt

♈ 0	♎ 3	♑ 6	♋ 9
♉ 1	♏ 4	♒ 7	♌ 10
♊ 2	♐ 5	♓ 8	♍ 11